

Stamm A.-G., Neunkirchen, stehen unter französischer Sequesterverwaltung. Die Lage ist dort noch ungeklärt.

1. Werk Rasselstein-Neuwied  
(seit 1.4.48 unter französischer Sequesterverwaltung)  
Anlagen: Walzwerk und Stahlwerk
2. Werk Andernach.  
(seit 1.4.48 unter französischer Sequesterverwaltung)  
Anlagen: Walzwerk.
3. Sonstiger Besitz:  
Werkseigene Wohnhäuser für Arbeiter und Angestellte, Kameradschaftshaus, Erholungsheim in Mellen bei Balve (Sauerland).

Das frühere Werk Bochum wurde im Zuge der Entflechtungsmaßnahmen ausgegliedert und wird von der "Stahlwerke Bochum A.-G." weitergeführt. Das frühere Werk Thale / Harz ging durch Enteignung verloren.

#### Beteiligungen.

1. Neunkirchener Eisenwerke A.-G., vorm. Gebrüder Stumm A.-G., Neunkirchen. (Saar)  
gegründet: 22. September 1920  
Kapital: RM 50 000 000.-  
Beteiligung: 50%  
Seit 1945 unter französischer Sequesterverwaltung. Lage z.Zt. noch ungeklärt.
2. Gebrüder Stumm G.m.b.H., Essen-Borbeck  
Beteiligung: nom. RM 1 500 000.-
3. Handelsgesellschaft Eisen-u.Hüttenwerke G.m.b.H., Bochum.
4. Remy van der Zypen & Co., K.-G. Andernach.  
(seit 1.4.48 unter französischer Sequesterverwaltung)  
(persönlich haftender Gesellschafter: Firma Otto Wolff, K.-G. Köln).  
Beteiligung: nom. RM 2 800 000.- (einschließlich RM 3,2 Mill. Darlehen).
5. "Rhenania" Fabrik feuerfester Produkte G.m.b.H., Neuwied.  
seit 1.4.48 in französischer Sequesterverwaltung.  
Organgesellschafts- und Gewinn-u. Verlust-ausschließungsvertrag mit der Eisen-u. Hüttenwerke A.-G.  
Beteiligung: nom. RM 800 000.-
6. A. Schomaker & Cie., K.G.a.A. Ahlen/Westf.  
gegründet: 17. Dezember 1922  
Kapital: RM 400 000.-  
zuzüglich RM 40 000.- des persönlich haftenden Gesellschafters. (Walter Heine, Ahlen).  
Beteiligung: nom. RM 400 000.-  
Weitere kleine Beteiligungen sind noch vorhanden.  
Die in der Ostzone liegenden früheren Beteiligungsgesellschaften und zwar die Schler-Werke A.-G., Leopoldshall, die Chamotte- und Silika-Werke G.m.b.H., Thale (Harz) und die Hagel Handelsgesellschaft für Eisen-, Hüttenbedarf und Stahl G.m.b.H. Leipzig sind der Verfügungsgewalt der Gesellschaft entzogen.  
Der Verkauf der verbandsmässig erfaßten Blecherzeugung wurde im Jahre 1937 auf die Absatzorganisation von "Otto Wolff, Köln" übertragen.  
Der Vertrieb der verbandsfreien Sonderheiten verblieb der werkseigenen Verkaufsorganisation.

#### Buchwert sämtlicher Beteiligungen:

am 31.12.1947 = RM 23 272 338.-

#### Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:

Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie, Düsseldorf;  
Fachvereinigung Edelstahl, Düsseldorf;  
Wirtschaftsvereinigung Gießereien, Düsseldorf;  
Schmiedestahlverband, Essen-Rellinghausen;  
Drahtseilvereinigung, Essen;  
Fachvereinigung Stabziehereien, Düsseldorf;  
Wirtschaftsverband Maschinenbau, Düsseldorf;  
Fachvereinigung Edelstahlhandel, Düsseldorf;  
Wirtschaftsverband Eisen-, Blech- und Metallindustrie, Wuppertal und deren Fachverbände;  
Wirtschaftsverband Eisen und Metalle, Koblenz;  
Wirtschaftsverband Steine und Erden, Neuwied;  
Fachverband feuerfeste Industrie, Höhr-Grenzhausen;  
Groupement des Industries de la Fonte et de l'Acier G.m.b.H., Neuwied.

#### Statistik

##### Kapitalentwicklung:

Urspr. Grundkapital: M 9,0 Mill.  
1924: Umstellung auf Reichsmark im Verhältnis 10:3 von M 9,0 Mill. auf RM 2,7 Mill.  
1926: Kapitalerhöhung um RM 6,3 Mill. auf RM 9,0 Mill. Die Erhöhung erfolgte zu dem Zweck das von der "Bergbau A.-G. Lothringen" in Angriff genommene Stahl- und Walzwerk in Bochum zu übernehmen.  
1927: Kapitalerhöhung von RM 9,0 Mill. um RM 6,0 Mill. auf RM 15,0 Mill.  
Die H.-V. vom 27.1.1932 genehmigte nachträglich den 1930 erfolgten Rückkauf eigener Aktien von nom. RM 1,5 Mill. und beschloß Herabsetzung um diesen Betrag auf RM 13,5 Mill. durch Einziehung der Aktien zwecks teilweiser Deckung des Bilanzverlustes per ultimo 1930.  
Am 27.12.1933 (Mittelteilung gemäss § 240 HGB.) Herabsetzung in erleichteter Form von RM 13,5 auf RM 675 000.- zwecks Ausgleichs von Wertminderung der Vermögensbestände, Deckung der Verluste und Einstellung des verbleibenden Buchgewinns in die gesetzliche Rücklage, sodann Erhöhung um RM 3 325 000.- auf nom. RM 4,0 Mill. durch Ausgabe von 3325 Aktien zu RM 1000.- mit Dividendenberechtigung ab 1.1.1934 gegen Einbringung von Forderungen.  
Am 24.12.1936 Erhöhung um RM 6,0 Mill. auf RM 10,0 Mill., zu 110% ausgegeben. Auf die Kapitalerhöhung wurden RM 6,6 Mill. Forderungen der "Bergbau A.-G. Lothringen" gegen die Gesellschaft eingebracht.  
Am 27.6.1940 in Verbindung mit den Verschmelzungen (s.o.) erhöht um RM 17,5 auf RM 27,5 Mill.  
Laut A.-R.-Beschuß vom 20.11.1942 Kapitalberichtigung gemäss DAV vom 12.6.1941 um 60% von RM 27,5 Mill. auf RM 44 Mill. mit Wirkung ab 1.1.42. Die zur Durchführung der Berichtigung erforderlichen Beträge wurden gewonnen aus Zuschreibungen zum Anlagevermögen mit RM 7 702 075,26, zu den Beteiligungen mit Reichsmark 813 775.-, zum Umlaufvermögen mit RM 2 470 608,35 und aus der Entnahme aus freien Rücklagen und Rückstellungen mit RM 5 513 541,39.

##### Grundkapital:

RM 44 000 000.-  
Art der Aktien: Stammaktien.  
Börsenname: Eisen-u.Hüttenwerke, Köln.  
Notiert im Freiverkehr an den Börsen: Düsseldorf, Frankfurt (Main), Hamburg, Bremen, München und Stuttgart.  
Ord.-Nr.: 56 580  
Stückelung und Nummernkreise:  
44 000 Stücke zu je RM 1 000.-  
(Nr. 1-44000)  
Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.